

„Sophygray“ – eine Künstliche Intelligenz wird feministisch

Nadja Verena Marcin präsentiert Rauminstallation beim Kunstverein Ruhr

Neue Technologien, alte Geschlechterklischees: Sprachassistentensysteme wie Alexa und Siri haben weibliche Namen, weibliche Stimmen und letztlich auch die alten weiblichen Rollenzuweisungen. Sie sind folgsame Befehlsempfängerinnen, die emsig Aufgaben übernehmen und vorgegebene Arbeiten erledigen. Die Künstlerin Nadja Verena Marcin hat sich mit der Übernahme patriarchaler und sexistischer Strukturen in die Denkweise Künstlicher Intelligenz beschäftigt und Siri und Alexa nun eine feministisch fortentwickelte Schwester zur Seite gestellt: „Sophygray“ heißt die künstliche Intelligenz, die im Kunstverein Ruhr mit den Besuchern ins Gespräch kommen will.

Das KI-Wesen ist eine echte Werkpremiere am Kopstadtplatz, wo der Audio-Bot in eine Rauminstallation eingebettet wird, die aus zwei parallel laufenden Projektionen in Dauerschleife besteht. Sie zeigen Frauenfiguren, die an Maschinenmenschen aus Fritz Langs Filmklassiker „Metropolis“ von 1927 erinnern.



Die Künstlerin Nadja Verena Marcin vor ihrer Rauminstallation im Kunstverein Ruhr.

FOTO: TOBIAS HARMELING / FUNKE FOTO SERVICES

Die Bilder dieser lockenden, tänzerischen Roboter-Weiblichkeit korrespondieren mit Marcins Absicht, das Bild der dienenden Maschine kritisch zu reflektieren und die Stereotypisierung zu entlarven. Dafür haben KI-spezialisierte Forscher „Sophygray“ bei der Entwicklung gleich mit passender Fachliteratur gefüttert, darunter Essays der Autorin Audre Lorde (1934-1992) oder der Wissenschaftlerin Donna Haraway (*1944). Das Sprachvermögen soll im Ausstellungsbetrieb nun kontinuierlich weiterentwi-

ckelt werden. Wobei der Audio-Bot zwar gewisse Themenvorlieben in den Bereichen Rollenzuschreibungen, Kunst oder Feminismus hat – aber auch Small Talk kann.

Live erleben kann man Nadja Verena Marcin bei einer Performance am 15. Januar, 19 Uhr, im Kunstverein Ruhr. Am 22. Januar findet „ein Nachmittag mit Sophy“ für Kinder (6-9 Jahre) statt.

MaS



Bis 13. Februar 2022, Kopstadtplatz 12, Di-Fr 12-18 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr. www.kunstvereinruhr.de